

---

## NEUES AUS DEM NETZ

### Digitales Cranach Archiv online

Seit Mitte Januar 2012 ist das *Cranach Digital Archive*, ein Kooperationsprojekt des Museums Kunstpalast Düsseldorf und des Instituts für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaft der FH Köln, als Arbeitsplattform für Forscher und als Informationsportal für die Öffentlichkeit freigeschaltet. Die Aufbaustufe enthält bereits Datensätze von rd. 400 Gemälden, ca. 5000 Abbildungen und rd. 2000 Textseiten. Der weitere Ausbau des Projekts ist für die nächsten drei Jahre zugesagt. Weitere Informationen:

[www.lucascranach.org](http://www.lucascranach.org)

---

## VERANSTALTUNGEN

### Palmarum 1942-2012. Zur verlorenen Ausstattung der St. Marienkirche in Lübeck

Anlässlich des 70. Jahrestages der Zerstörung der Lübecker Altstadt veranstaltet das Kunsthistorische Institut der Christian-Albrechts-Universität am 31. März 2012 eine wissenschaftliche Tagung zur verlorenen Ausstattung der Marienkirche. Diese wurde an Palmarum

1942 von Bomben besonders schwer getroffen, zahlreiche Kunstwerke von europäischem Rang gingen in Flammen auf. Gastgeber ist die Kirchengemeinde St. Marien, in deren Werkhaus die Tagung stattfindet (Schüsselbuden 13, gegenüber von St. Marien). In öffentlichen Vorträgen werden neue Forschungsergebnisse präsentiert, die in den letzten Jahren zu den Kunstwerken und ihrem Entstehungs- und Aufstellungszusammenhang gewonnen werden konnten. Tagungsprogramm: [www.kunstgeschichte.uni-kiel.de/projekte](http://www.kunstgeschichte.uni-kiel.de/projekte)

Um Voranmeldung wird gebeten: [albrecht@kunstgeschichte.uni-kiel.de](mailto:albrecht@kunstgeschichte.uni-kiel.de); [u.nuernberger@hotmail.de](mailto:u.nuernberger@hotmail.de)

### 2. Festival de l'histoire de l'art: Deutsch-Französisches Treffen von Nachwuchswissenschaftlern

Vom 1.-3. Juni 2012 wird das zweite Festival de l'histoire de l'art in Fontainebleau stattfinden – ausgerichtet vom Institut national d'histoire de l'art Paris und dem französischen Ministerium für Kultur und Kommunikation. In diesem Jahr steht es unter dem Thema des „Reisens“ in Kunst, Film und Literatur; diesjähriges Gastland ist Deutschland. Mit Unterstützung der Gerda Henkel-Stiftung ist im Rahmen des Festivals ein deutsch-französisches Treffen von Nachwuchswissenschaftlern des Faches Kunstgeschichte vorgesehen. Französischen und deutschen Studierenden

soll dabei die Möglichkeit eröffnet werden, am Angebot des Festivals zu partizipieren und im Dialog mit den Kommilitonen des jeweils anderen Landes die wechselseitige Kenntnis von Inhalten und Methoden der Kunstgeschichte zu vertiefen. Bei exklusiv für die Teilnehmer ausgerichteten Seminaren werden Referenten aus beiden Ländern Einblick in die aktuelle Forschung geben. Unterbringungskosten für drei Nächte sowie Verpflegung und eine Rückerstattung der Reisekosten bis zu 100 Euro werden übernommen.

Hierfür können sich Nachwuchswissenschaftler (Master 2 / DoktorandInnen) bewerben. Die Nähe ihrer Forschungen zum diesjährigen Thema des „Reisens“ oder zum Gastland ist wünschenswert, aber nicht notwendig; Französischkenntnisse sind Voraussetzung. Die Bewerbung (CV und Motivations schreiben) schicken Sie bitte auf elektronischem Weg bis zum 15. März 2012 (Betreff: Rencontre franco-allemande) an die folgende Adresse: [festivaldelhistoiredelart@inha.fr](mailto:festivaldelhistoiredelart@inha.fr).

---

## ZUSCHRIFTEN

### Hans-Janssen-Preis 2012

Die Akademie der Wissenschaften zu Göttingen lädt zu Bewerbungen um den Hans-Janssen-Preis 2012 ein. Der Preis wird